



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 03.06.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Endresz, Willi

Mitglieder

Berbecker, Hans-Peter für Herrn Hans-Günter Hochstein
Danielsen, Hans-Peter
Finster, Shirley
Klewinghaus, Dieter
Malecha, Friedhelm
Meine, Martin
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Noll, Andreas
Pleuser, Herbert
Schreiber, Horst

Beratende Mitglieder

Schäfer, Erika

von der Verwaltung

Ufer, Uwe Bürgermeister ab 17:10 Uhr
Henseler, Michael
Kirch, Michael
Meier-Frankenfeld, Johannes
Persian, Dietmar
Pier, Jochen
Potthoff, Christian
Schröder, Andreas

Sachverständige

Wüstenhagen, Jörg

Gäste

Becker, Paul OVAG bis 17:30 Uhr
Stock, Christoph OVAG bis 17:30 Uhr

Es fehlten:

Mitglieder

Hochstein, Hans-Günter

von der Verwaltung

Rath, Georg

Sachverständige

Buttchereit, Hans-Peter
Römer, Bernhard

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Besonders begrüßt werden die Gäste, Herr Christoph Stock und Herr Paul Becker von der OVAG.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen | FB III/1979/2013 |
| 2 | Informationen der OVAG zu Themen des ÖPNV | FB II/1992/2013 |
| 3 | Vorstellung der Prioritätenliste zur Sanierung der städtischen Straßen | FB III/2001/2013 |
| 4 | Zustand der Brückenbauwerke Wiehagener Straße / Busenberg und Brückenstraße | FB III/1994/2013 |
| 5 | Ausbau Anliegerweg Friedrichstraße | FB III/1997/2013 |
| 6 | Planung und Bau von Urnenwänden auf dem Friedhof "Am Kamp" | FB III/1988/2013 |
| 7 | Widmungsangelegenheiten Zufahrt zur Feuerwehr | FB III/1981/2013 |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------------------|
| 1 | Vergabe von Planungsleistungen zum Ausbau eines Teilstücks der Friedrichstraße | FB III/1995/2013 |
| 2 | Mitteilungen über Auftragsvergabe im Gebäudemanagement | RGM/1993/2013 |
| 3 | Mitteilung an den Ausschuss für Bauen und Verkehr | RGM/1989/2013 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen Vorlage: FB III/1979/2013

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 2 Informationen der OVAG zu Themen des ÖPNV Vorlage: FB II/1992/2013

Thema 1 – Darstellung des OVAG betreffenden ÖPNV Netzes in Hückeswagen

Herr Stock erläutert den Ausschussmitgliedern die unterschiedlichen, Hückeswagen betreffenden ÖPNV Buslinien 336 (Anbindung Remscheid-Lennep / Gummersbach), Linie 261 (Anbindung Wermelskirchen) sowie die Linie 339 (Anbindung Radevormwald).

Thema 2 - Antrag der Fraktion B90/Grüne Linienführung Buslinie 336

Herr Stock und Herr Becker von der OVAG erläutern den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne und die damit zusammenhängende Problematik einer Änderung der Streckenführung der Linie 336. Wie bereits mit Schreiben vom 16.11.2012 seitens der OVAG mitgeteilt wurde, hat eine Verlegung der Buslinie durch die Ortschaften Dreibäumen und Scheideweg negative Auswirkungen auf den gesamten Linienverkehr. Durch die Fahrzeitverlängerung von 6 bis 8 Minuten wären alle Fahrgäste des gesamten Streckenabschnitts betroffen. Dies hätte zur Folge, dass die Anschlussmöglichkeiten in Gummersbach, Marienheide, Wipperfürth, Hückeswagen und Remscheid-Lennep an weiterführende Linien z.B. nach Bergisch Gladbach, Köln oder Remscheid nicht zeitnah erfolgen könnten. Für alle Fahrgäste erhöht sich somit die Wartezeit, was eine erhebliche Attraktivitätsminderung nach sich zieht. Ebenfalls macht Herr Stock darauf aufmerksam, dass durch eine Verlegung der Linie etwa 220 zahlende Fahrgäste pro Tag betroffen wären, da die Haltestellen Bornefeld und Langenbusch nicht mehr angefahren werden könnten. Dies hätte erhebliche Einnahmeverluste zur Folge, da mit wesentlich weniger Fahrgästen im Bereich Dreibäumen und Scheideweg gerechnet wird. Ein weiterer wesentlich Punkt der seitens der OVAG gegen eine Verlegung der Streckenführung spricht, sind die spürbar höheren Betriebskosten. Durch die Mehrleistung von 132 km/Tag rechnet Herr Stock mit zusätzlichen Kosten in Höhe von ca. 100.000 €/Jahr. Dies stellt ein enormes Problem für die defizitäre Finanzlage der OVAG dar. Aus betrieblicher Sicht und auch im Interesse der heutigen Fahrgäste wird daher eine Streckenverlegung seitens der OVAG nicht befürwortet.

Thema 3 - Schnellbusverbindung Hückeswagen – Köln

Herr Stock teilt mit, dass eine Schnellbusverbindung zwischen Hückeswagen und Köln möglich wäre, diese allerdings erhebliche Kosten verursacht. Aufgrund der defizitären Finanzlage der OVAG wird die Einrichtung eines Schnellbusses zwischen Hückeswagen und Köln sehr kritisch gesehen. Herr Stock erläutert ebenfalls, dass eine solche Linie in der Vergangenheit bereits existiert hat, die aufgrund viel zu geringer Fahrgastzahlen eingestellt wurde. Herr Ufer betont die Wichtigkeit einer schnelleren Anbindung von Hückeswagen nach Köln durch den ÖPNV. Er schlägt als Alternative vor, Gespräche mit dem Bürgerbus Hückeswagen und der OVAG zu führen, um gegebenenfalls eine Anbindung an Wermelskirchen und somit an Köln zu erreichen. Ferner wird vorgeschlagen, dass die beiden Bürgerbusvereine Hückeswagen und Wermelskirchen ein gemeinsames Gespräch hierüber führen sollen. Nach ersten Gesprächen wird bei Bedarf gegebenenfalls der Bürgerbusverein Wermelskirchen hinzugezogen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

zu 3 Vorstellung der Prioritätenliste zur Sanierung der städtischen Straßen Vorlage: FB III/2001/2013

Die Verwaltung trägt die Straßenzustandserfassung und die daraus resultierende Prioritätenliste vor. Dieser Vortrag ist der Niederschrift beigelegt.

Einvernehmlich wünscht der Ausschuss, den Außenbereich stärker in der Prioritätenliste zu berücksichtigen. Die Straßen Kleinenscheidt, Mitberg und Reinshagensbever werden sodann höher eingestuft. Sie befinden sich nun in der Rangfolge 19, 21 und 22.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt die in der geänderten Prioritätenliste aufgeführte Rangfolge zur Sanierung der Straßenflächen in Hückeswagen.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Möglichkeit die in der Prioritätenliste mit den Rangnummern 1 bis 22 aufgeführten Straßenflächen mit den in 2013 und 2014 zusätzlich bereit gestellten Mitteln zu sanieren.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst die jeweiligen Beschlüsse einstimmig.

zu 4 Zustand der Brückenbauwerke Wiehagener Straße / Busenberg und Brückenstraße
Vorlage: FB III/1994/2013

Die Verwaltung stellt die Situation der Brücken an Hand einer Präsentation vor, die dieser Niederschrift beigelegt ist.

Einvernehmlich begrüßt der Ausschuss die Sanierung der Brücke Wiehagener Straße / Busenberg.

Die Diskussion über den Abriss der Brücke Brückenstraße beendete Herr Bürgermeister Ufer mit dem Hinweis, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr hierüber erneut zu beraten. Die Verwaltung wird bis dahin weitere Zahlen bzw. Fakten liefern.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Jahr 2014 die Sanierung der Brücke Wiehagener Straße/Busenberg vorzusehen.

Im Haushaltsplan 2014 sind entsprechende Mittel einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss fasst den Beschluss einstimmig.

zu 5 Ausbau Anliegerweg Friedrichstraße
Vorlage: FB III/1997/2013

Die Verwaltung erläutert an Hand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, dass seit mehr als 10 Jahren der Ausbau im Haushalt vorgesehen sei. 90 % der Kosten werden auf die Anlieger übertragen, da es sich um einen erstmaligen Ausbau handelt. Die Anlieger sind seit Jahren über die Maßnahme informiert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenausbaumaßnahme „Teilstück Friedrichstraße“ (Wellenbergs Gässchen) gem. BauGB in 2013 vorzubereiten und in 2014 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss fasst den Beschluss einstimmig.

zu 6 Planung und Bau von Urnenwänden auf dem Friedhof "Am Kamp"
Vorlage: FB III/1988/2013

Die Verwaltung erläutert die Planung und den Bau von Urnenwänden auf dem Friedhof „Am Kamp“ an Hand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigefügt ist.

Seitens der CDU-, und FDP-Fraktion werden erhebliche Bedenken vorgetragen. Die Mitglieder der SPD-Fraktion können sich sehr wohl eine Urnenwand auf dem Friedhof vorstellen. Sie stimmen aber dem Vorschlag zu, die Mittel in 2014 erneut in den Haushalt einzustellen und in einem Jahr erneut über das Thema zu beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beauftragt die Verwaltung, die Planung und den Bau von Urnenwänden auf dem Friedhof „Am Kamp“ in einem Jahr erneut zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss fasst den Beschluss einstimmig.

zu 7 Widmungsangelegenheiten Zufahrt zur Feuerwehr
Vorlage: FB III/1981/2013

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

Beschlusse:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Widmung der Feuerwehrezufahrt als Anliegerstraße zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss fasst den Beschluss einstimmig.

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

- **Gewährleistungsschaden im Schlosshagen**

Die Verwaltung berichtet, dass sich bei den neuen Bruchsteinmauern einige Fugen gelöst haben. Der Trasszement löst sich in einigen Fällen auf. Die ausführende Firma ist mit der Ausbesserung im Rahmen der Gewährleistung beauftragt.

- **Schreiben vom Landesbetrieb Straßenbau NRW vom 08.04.2013**

Der Landesbetrieb Straßen NRW teilt mit, dass eine Teilnahme an Sitzungen von Stadträten oder städtischen Ausschüssen regelmäßig nicht erfolgt.

- **Geschwindigkeitsmessgerät an der Lindenbergstraße**

Herr Schreiber berichtet von erhöhten Geschwindigkeiten, die auf der oberen Lindenbergstraße gefahren würden. Die Verwaltung erwidert, dass dieses Thema schon sehr alt sei. Das Tempoinfogerät sei auch schon auf der Lindenbergstraße eingesetzt worden. Erhöhte Geschwindigkeiten seien dabei nicht gemessen worden.

- **Stationierungen auf dem Radweg**

Herr Klewinghaus regt an, auf der Radwegetrasse eine Kilometrierung anzubringen. Die Verwaltung verdeutlicht, dass dies ab der Brücke über die Wupper in Richtung Wipperfürth bereits geschehen sei.

- **Stadtparkteich**

Ferner berichtet Herr Klewinghaus vom starken Bewuchs im Stadtparkteich. Die Verwaltung berichtet, dass hier bereits Gespräche mit dem Wupperverband stattgefunden haben. (Hinweis: Durch Einsatz des Mähbootes des Wupperverbandes ist der Bewuchs inzwischen entfernt worden.)

- **Baustelle B 237 bei der Firma Klingelberg**

Auf die Frage aus dem Ausschuss zum Zeitplan der Abwicklung der Baumaßnahme, erläutert die Verwaltung, dass Klingelberg hier voll im Zeitplan läge.

- **Weg am Seglerheim des Remscheider Segeljachtclub, Wefelsen 20**

Aus dem Ausschuss erfolgt der Hinweis, dass hier mit einem Bauzaun entlang des Fritz-Perls-Instituts Boote eingezäunt wurden. Hierdurch werde der öffentliche Zugang zum Wasser eingeengt. Dies ist der Verwaltung bekannt und geschieht nur bei Segelregatten.

- **CDU Mülleimer in der Wupperaue**

Herr Endresz fragt nach dem verschwundenen von der CDU gespendeten Mülleimer in der Wupperaue. Herr Schröder berichtet, dass dieser Mülleimer durch einen wesentlich größeren ersetzt werden musste. Der Mülleimer der CDU werde an anderer Stelle aufgebaut.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.07.2013

Willi Endresz

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.